

Stefanie Rösch

**RAD  
ELEN  
FÜR DIE  
SEELE**



Wohlfühl Touren

Bayerisch-Schwaben

DROSTE



Stefanie Rösch

# Bayerisch-Schwaben

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren



Droste Verlag

# ALLE RADTOUREN AUF EINEN BLICK



## **TOUR 1: STADTGEFLÜSTER**

7

Augsburger City Tour

20,1 km | 54 Hm | 2 Std. | Rundtour



## **TOUR 2: KULTURLAND RIES**

21

Der Geopark Ries bei Nördlingen

36,7 km | 140 Hm | 3,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 3: DREI FLÜSSE TOUR**

33

Frühling im Günzburger Land

43,5 km | 144 Hm | 4,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 4: ALLGÄUBLICK**

47

Zwischen Mindel und Kammell

30,8 km | 154 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 5: GUNDELFINGER RUNDE**

59

Kultur & Aktiv Tour im Donaumoos

34,6 km | 48 Hm | 3,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 6: IM HOLZWINKEL**

71

Zwischen Welden und Wertingen

35,7 km | 226 Hm | 4,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 7: GRENZGÄNGER**

83

Idyllische Riedlandschaft

29,3 km | 57 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 8: WASSERLÄUFE**

95

Rund um Donauwörth

23,7 km | 168 Hm | 2,5 Std. | Rundtour



## **TOUR 9: STADT – LAND – FLUSS**

107

Naturraum Donaunied

32,6 km | 177 Hm | 3 Std. | Rundtour



## **TOUR 10: URGEWALTEN**

119

Der Geopark Ries bei Harburg

30,2 km | 317 Hm | 4 Std. | Rundtour



### **TOUR 11: ULMER WINKEL**

131

Kelten, Patrizier und Braukunst  
32,4 km | 138 Hm | 3 Std. | Rundtour



### **TOUR 12: LANDPARTIE**

143

Zwischen Iller und Biber  
45 km | 233 Hm | 4,5 Std. | Rundtour



### **TOUR 13: ROGGENBURGER LAND**

155

Sakralkunst, Badespaß, Natur pur  
40,5 km | 360 Hm | 4,5 Std. | Rundtour



### **TOUR 14: WALDGEFLÜSTER**

169

Unterwegs im Augsburgers Stadtwald  
32,2 km | 56 Hm | 3 Std. | Rundtour



### **TOUR 15: HISTORISCHE TRASSE**

181

Durch die Westlichen Wälder  
30 km | 253 Hm | 3,5 Std. | Rundtour





# Grüß Gott,

liebe Radler, Genussmenschen, Natur- und Kulturinteressierte. Herzlich willkommen in meiner Heimat, dem schönen Bayerisch-Schwaben. Hier lässt es sich nicht nur wunderbar wohnen, sondern auch die vielfältige und abwechslungsreiche Kulturlandschaft entlang von Donau, Iller und Lech auf dem Drahtesel erkunden. Auf fünfzehn abwechslungsreichen Touren nehme ich Euch mit auf die Spuren einer der reichsten Kaufmannsfamilien Europas und in den historischen Ulmer Winkel. Wir besuchen die imposante Harburg am Ufer der Wörnitz und eine der bedeutendsten Klosteranlagen Süddeutschlands. Zudem wissen wir hier in Bayern, dass Essen Leib und Seele zusammenhält und so laden die Biergärten und Gaststätten entlang der Routen zur zünftigen Einkehr ein.

Aber auch Auszeiten in der Natur, an den Ufern der vielen Flüsse und Seen, die Bayerisch-Schwaben wie ein Netz durchziehen, kommen nicht zu kurz. Für Liebhaber der Tierbeobachtung und Naturfotografie gibt es darüber hinaus das eine oder andere versteckte Plätzchen zu entdecken. Umgeben vom Duft der Wälder und Wiesen, begleitet vom Zirpen der Grashüpfer und dem Plätschern des Wassers ist auch so manch kleiner Anstieg zwischen den Flusstälern wieder schnell vergessen. Und wäre Gott ein Bayer und würde er radeln, so träfe man ihn sicherlich an einer der unzähligen Wegkapellen oder auch den futuristisch anmutenden Denzel-Kapellen an.

Viel Spaß beim Entdecken, Entspannen und natürlich Radeln wünscht

Eure Stefi Rösch



**NATUR-INFO**



**KULTUR-INFO**



**TOUREN-/EVENT-INFO**



**GENUSS-INFO**

## Jakobertor

- 20,1 Kilometer
- 54 Höhenmeter
- 2 Stunden
- Rundtour





# Stadtgeflüster

## Augsburger City Tour



Auf dieser knapp 20 Kilometer langen Auszeittour lauschen wir dem Augsburger Stadt- und Kulturgeflüster und schnuppern Großstadtluft in der größten Stadt in Bayerisch-Schwaben. Dabei genießen wir an warmen Sommertagen den kühlenden Schatten und die frische Luft an den Ufern von **Wertach** und **Lech**. Auf eine rund 500-jährige Entdeckungsreise begeben wir uns in der **Fuggerei**, bei der es sich um die weltweit erste und somit auch älteste, heute noch bestehende Sozialsiedlung handelt.

Unsere Rundtour startet am kostenfreien **P+R Plär-  
rer** im Stadtjägersviertel, auf dem der bekannte **Augs-  
burger Plär-  
rer** ① stattfindet. Wir verlassen den Park-  
platz in westlicher Richtung an der **Schwimmschulstraße**,  
um gleich zwischen Schwimmbad und Betriebshof  
hindurch bis zum **Ufer der Wertach** zu fahren und diese  
auf dem **Seitzsteg** zu überqueren.

Auf der anderen Uferseite halten wir uns rechts  
und folgen dem Rad-Hauptwegweiser in Richtung  
**Gersthofen**. Im Halbschatten rollen wir an dem ruhig  
vor sich hinfließenden, zweitgrößten Fluss Augsburgs  
entlang, unterqueren nach 260 Metern die **Wertach-  
brücke** und wechseln nach 450 Metern vom gescho-  
terten **Wertach-Radweg** ② auf die **Äußere Uferstraße**.  
Hier säumen Schrebergärten das Flussufer und an den  
Wochenenden ist der Geruch nach leckerem Gegrill-  
tem allgegenwärtig. Nachdem wir die vielbefahrene  
**Dieselstraße** gequert haben, halten wir uns weiter in  
nördlicher Richtung am Flussufer. Wir befinden uns  
hier im **Ortsteil Oberhausen**, einer typischen Schlafstadt.



*Zünftiges Beisammensein  
und Brauchtumpflege in den  
Festzelten sowie leuchtende  
Kinderaugen vor den vielen  
bunten Fahrgeschäften können  
wir zweimal im Jahr auf dem  
**Augsburger Plär-  
rer**,  
Bayerisch-Schwabens größtem  
Volksfest, erleben.*



## Plätschernde Wertach

So prägen auf den nächsten Metern bis zur Kreuzung mit der **Günzburger Straße** auch große Wohnblöcke das Stadtbild. Da die Äußere Uferstraße ab hier durch einen nicht öffentlichen Schrebergartenbereich verläuft, müssen wir das Stück umfahren. Wir folgen der Günzburger Straße nach links und an der nächsten Kreuzung der **Schönbachstraße** nach rechts. Nach weiteren 650 Metern rollen wir rechts in den **Langweider Weg** ein und stoßen nach 140 Metern wieder auf die **Äußere Uferstraße**. 400 Meter weiter flussabwärts erreichen wir den **Zusammenfluss von Wertach und Lech**, der leider durch dichten Baumbestand sowie Bebauung entlang des Ufers verborgen ist. Wir folgen für weitere 200 Meter der Äußeren Uferstraße, bis diese in einem Rechtsknick in einen geschotterten Wirtschaftsweg einmündet. Auf diesem radeln wir in nördlicher Richtung, bis wir die **rote Autobahnbrücke** erreichen. Vor der Brücke halten wir uns links und nach knapp 200 Metern wieder rechts, um die **A 8** zu unterqueren. Wir rollen für weitere 750 Meter durch die Auen und halten uns bei der **Lechwehrstraße** halbrechts. Nach wenigen Metern erreichen wir den geschotterten Radweg entlang des



## Für die Seele

Der Lech zieht sich wie ein blaues, konstantes Band durch die quirlige Innenstadt der Großstadt.

**Lechkanals**, dem wir für 350 Meter bis zur nächsten Brücke folgen.

Hier ist auf dem Rad-Hauptwegweiser bereits **A.-Hammerschmiede** ausgeschildert. Nach der Querung des Lechkanals rollen wir an der **Skulptur Vater Lech** vorbei über die Lechbrücke, um der **Gersthofer Straße** auf dem baulich getrennten Radweg für 2,2 Kilometer bis zu der großen Kreuzung vis-à-vis des **Augsburger Flughafens** zu folgen. Hier erinnert fast nichts mehr an die geschäftige Großstadt, denn unsere Fahrt führt uns vorbei an Schrebergartenkolonien und Warenlagern, durch Felder und Wiesen. An der Kreuzung am Flughafen halten wir uns rechts Richtung **A-Zentrum** und

**Autobahnbrücke  
über den Lech**





## Auszeitour 1



*Das ausgedehnte Netz an Radwegen in Bayerisch-Schwaben ist mit weißen Wegweisern mit grüner Schrift bzw. einem grünen Fahrrad versehen. Die Rad-Hauptwegweiser werden zudem von verschiedenen Plaketten mit offiziellen Tourensymbolen ergänzt.*

folgen dem Radweg entlang der **Mühlhauser Straße** weiter in südlicher Richtung. Nach wenigen Metern lädt der **Kaisersee ③**, einer der unzähligen Badeseen im Augsburgener Stadtgebiet, zu einem Sprung ins kühle Nass ein. An der nächsten Kreuzung mit Ampelanlage queren wir einen asphaltierten Wirtschaftsweg und halten uns weiter auf dem Radweg entlang der Mühlhauser Straße in Richtung Zentrum. Der Radweg macht dabei einen Rechtsknick und überquert im Anschluss die vielbefahrene **A 8** auf einer schmalen Brücke.

Wir rollen weiter in südlicher Richtung durch den **Bürgerwald** im Stadtteil Hammerschmiede und halten uns auf Höhe des **Bildstockes** rechts, biegen damit in den **Hafenmühlweg** ein und überqueren den Siebenbrunnenbach. 400 Meter weiter, an der T-Kreuzung mit der **Neuburger Straße** gegenüber dem Sportplatz orientieren wir uns rechts, um auf dem Fahrradschutzstreifen fahrend nach 150 Metern links in den **Hammer-schmiedweg** einzurollen. Diesem folgen wir entlang des Stadtrandes für 1,3 Kilometer. Hier verströmen im



**Lechwehr**



**Grüne Lechauen**

## Idyllische Fuggerei





**Fuggerei –  
Kirche St. Markus**

Frühsommer die reifen Früchte auf dem angrenzenden **Erdbeerfeld** ihren köstlichen Duft.

An der Kreuzung mit der **Schillerstraße** schlenkern wir halb nach links und folgen weiterhin dem Hammerschmiedweg durch die **grünen Auen entlang des Lechs**. Hier halten wir uns links auf der als **Freizeitstrecke** Richtung **A-Zentrum** gekennzeichneten Route des Rad-Hauptwegweisers. So folgen wir dem schattigen, geschotterten **Lech-Radweg** ④ für insgesamt 3,3 Kilometer in südlicher Richtung bis zur Ulrichsbrücke.

Dabei fahren wir an Schrebergartenkolonien vorbei und es bieten sich uns immer wieder Möglichkeiten zur Erfrischung an den breiten, steinigen Stränden des Lechs, der durch das fehlende Schmelzwasser in den Sommermonaten für gewöhnlich weniger Wasser führt. Nach 2,4 Kilometer unterqueren wir auf der **Leipziger Straße** die B 2 und radeln weiter auf dem Lech-Radweg in Richtung **Hochzoll**. Nach 350 Metern, wo die Leipziger Straße einen Linksknick beschreibt, zweigt



# Auszeitour 1



**Jakob Fugger** war zu Lebzeiten reichster Unternehmer Europas, Kaufmann sowie Bankier in Personalunion. Die Idee, sein Geld und auch die damit verbundene herausragende gesellschaftliche Stellung für das Gemeinwohl einzusetzen, war schlichtweg revolutionär.

halbrechts ein geschotterter Radweg ab, der uns nach 600 Metern zur **Ulrichsbrücke** bringt. Dort folgen wir dem Rad-Hauptwegweiser in Richtung **Zentrum/Jakobertor**, orientieren uns vor der Brücke scharf links, um die steile Brückenauffahrt zu nehmen. Über den Fluss entlang der **Lechhauser Straße** rollen wir weiter Richtung Zentrum bis zum historischen **Jakobertor 5**. Dieses zeugt zusammen mit dem **Äußeren Stadtgraben** noch heute von der spätmittelalterlichen Stadtbefestigung und begrenzt die **Jakobervorstadt**, in deren südlichem Teil sich auch die **Fuggerei** befindet, nach Osten hin.

Durch das Stadttor halten wir Einzug in die Vorstadt und folgen der **Jakoberstraße** für einen halben Kilometer in westlicher Richtung bis auf die Höhe der evangelischen **St. Jakob Kirche**, die wie auf eine Verkehrsinsel gebaut zu sein scheint. Dort nutzen wir auf Höhe des Supermarkts die Ampelanlage, um auf die gegenüberliegende Straßenseite zum **Jakober Brunnen** vor der Kirche zu gelangen. Wir orientieren uns rechts und biegen in die **Jakoberstraße** ein. Dem Radweg-

## Biergarten in der Fuggerei





weiser entgegen der Einbahnstraße folgend, erreichen wir nach 50 Metern an der Ecke Herrengasse das, sich auf der linken Straßenseite befindende, sehr unscheinbare Eingangstor der **Fuggerei 6**. Die Fuggerei, welche am 23. August 1521 von Jakob Fugger als Wohnsiedlung für bedürftige katholische Augsburger Bürger gestiftet wurde, ist kein Museum im klassischen Sinn: Die 67 kleinen, ockerfarbenen gestrichenen Häuschen mit den grünen Fensterläden und Türen, nur einen Steinwurf vom Rathausplatz entfernt, vermitteln eine besondere Atmosphäre inmitten der quirligen Innenstadt. Mit acht beschaulichen Gassen, drei Toren und einer Kirche ist die Fuggerei eine kleine „Stadt in der Stadt“.

In den drei **interaktiven Museen** auf dem 15.000 qm großen Gelände werden die Geschichte des Kaufmann-Clans, die der Bewohner sowie deren Alltag näher beleuchtet. Das **Museum im Bunker** befasst sich in seinen düsteren Räumlichkeiten mit dem Zweiten Weltkrieg und speziell der Bombennacht im Februar 1944. Diese kostete etlichen Bewohnern das Leben und hinterließ große Schäden an der Wohnsiedlung.

Um unsere Fahrt in Richtung Zentrum fortzusetzen, folgen wir nun der **Jakoberstraße** zurück bis zur Kreuzung mit der **Kirchpräsident-Veit-Straße** und biegen in diese links ein. Nach wenigen Metern fahren wir links in die **Pilgerhausstraße** und folgen dieser wiederum links bis zur Kreuzung mit dem Mittleren Graben, immer auf dem Fahrradschutzstreifen. Diese vielbefahrene Straße überqueren wir und rollen weiter auf dem **Leonhardsberg** bis zur Kreuzung **Karolinenstraße**, in die wir links abbiegen. Ab hier teilen wir uns im



**Eingang zum  
Stadtmarkt**



*Der Name **Fugger** ist nicht nur hier in Augsburg, sondern in ganz Bayerisch-Schwaben präsent. Es wurden nicht nur soziale Projekte finanziert, sondern auch Stadtschlösser gebaut, wie beispielsweise in Weißenhorn oder Babenhausen.*

## Augustusbrunnen auf dem Rathausplatz



Auf dem über die Anna- oder Fuggerstraße zugänglichen **Stadtmarkt** können in den Markthallen internationale Köstlichkeiten und traditionelle Gerichte genossen werden und am Nachmittag findet man in den Cafés ein gemütliches Plätzchen.

Innenstadtbereich die kopfsteingepflasterten Verkehrswege mit der Straßenbahn. Daher bietet es sich spätestens auf dem 200 Meter entfernten **Rathausplatz** an, den Drahtesel in einem der vielen Fahrradständer entlang der Straße abzustellen und die Innenstadt für einen Schaufensterbummel und ein leckeres Mittagessen, beispielsweise im Biergarten des **Wirtshauses unter dem Bogen** 7 oder auf dem **Stadtmarkt** 8, weiter zu Fuß zu erkunden.

In der **Tourist-Information** 9 am südlichen Rathausplatz gibt es neben dem obligatorischen Stadtplan auch allerlei Informationen über die verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen in der **historischen Altstadt**. Zur Weiterfahrt auf unserer Rundtour lassen wir den Rathausplatz hinter uns und folgen der **Maximilianstraße** in südlicher Richtung bis zum **Moritzplatz**.

Dort biegen wir an der bunten Fassade des **Weberhauses**, dem ehemaligen Zunfthaus der Weber, nach rechts in die **Bürgermeister-Fischer-Straße** ab. Auf dieser rollen wir knapp 300 Meter bis auf den vor ein paar Jahren modern umgestalteten **Königsplatz**. Dieser



dient auch bei der alternativen Anreise mit der Bahn als Einstiegspunkt in die Tour. Hier, unweit des **Manzübrunnens** 10 mit seiner Bronzestatue, weist uns der Rad-Hauptwegweiser mit der Ausschilderung **Gersthofen** die Richtung. Wir verlassen die Innenstadt nordwärts und folgen dem Fahrradschutzstreifen entlang der **Fuggerstraße** für einen halben Kilometer bis zum Staatstheater Augsburg am **Kennedy-Platz**. Nach der Querung des Platzes rollen wir halblinks in die **Volkhartstraße** ein, welcher wir bis zum **Klinkertor** folgen. Auf Höhe der Tankstelle wechseln wir die Straßenseite, um im Anschluss auf dem Fahrradweg durch den **Curt-Frenzel-Park** am gleichnamigen Stadion links vorbei bis zur Abzweigung der **Badstraße** zu fahren. Hier wechseln wir noch vor dem zugewucherten **Nymphenbrunnen** auf die gegenüberliegende Straßenseite und folgen der **Badstraße** erst für 190 Meter nach Westen und nach einem Rechtsknick weiter bis zur Kreuzung mit der **Schwimmschulstraße**, um wieder an den Ausgangspunkt unserer Tour zu gelangen. 



Historische Häuser  
am Moritzplatz



Gersthofen

Schuttberg

Firnhaberau

Firnhaberau

Fischerholz

Hammerschmiede

Oberhausen

Lechhausen

Augsburg

Innenstadt

Pfersee

Gersthofer Straße

Hibgraben

Neuburger Straße

Mühlhauser Straße

8

3

Kaisersee

Autobahnsee

17

Brannweinbach

Hammerschmiedweg

Lech

Siedlerweg

Sieberbrunnenbach

Wertach

4

Schilstraße

Wolfzahnau

2

Äußere Uferstraße

Senkebach

Pravianbach

Stadtbach

B

2

1

P

Lechhausen

Lützowstraße

Neuburger Straße

Radetzkystraße

Berliner Allee

5

6

9

7

8

10

B



Entspannung ★★★★★

Genuss ★★★★★

Erlebnis ★★★★★



## WIE & WANN:

Asphaltierte und geschotterte Wege, Radwege und Fahrradschutzstreifen entlang der Straßen, teils Stadtverkehr; ganzjährig befahrbar, am besten in den Sommermonaten

## HIN & WEG:

**Auto:** P+R Plärrer, 86153 Augsburg (GPS 48.375601, 10.882549)

**ÖPNV:** Diverse Zugverbindungen bis Hauptbahnhof Augsburg. Von dort 500 Meter über die Bahnhofstraße bis zum Königsplatz

## ESSEN & ENTSPANNEN:

**Wirtshaus unter dem Bogen** ⑦ Unter dem Bogen 4, 86150 Augsburg,

Tel. (08 21) 80 03 47 00, [www.daswirtshausunterdembogen-augsburg.de](http://www.daswirtshausunterdembogen-augsburg.de)

**Augsburger Stadtmarkt** ⑧ Fuggerstraße 12 a, 86150 Augsburg, Tel. (08 21) 3 24 39 01, [www.augsburg-city.de/stadtmarkt](http://www.augsburg-city.de/stadtmarkt)

## ENTDECKEN & ERLEBEN:

**Volksfest auf dem Augsburger Plärrer** ① Langenmantelstraße, 86153 Augsburg

**Wertach-Radweg** ②

**Kaisersee** ③ Mühlhauser Straße, 86169 Augsburg

**Lech-Radweg** ④

**Historisches Jakobertor** ⑤ Jakoberstraße 79, 86152 Augsburg

**Fuggerei** ⑥ Jakoberstraße 26, 86152 Augsburg, Tel. (08 21) 3 19 88 10, [www.fugger.de](http://www.fugger.de)

**Historische Altstadt mit Tourist-Information** ⑨ Rathausplatz 1, 86150 Augsburg, Tel. (08 21) 50 20 70, [www.augsburg-tourismus.de](http://www.augsburg-tourismus.de)

**Manzù-Brunnen** ⑩ Königsplatz, 86150 Augsburg